

Böheimkirchner



RUNDBLICK

1/2015 Amtliche Nachrichten

zugestellt durch Post.at



Böheimkirchen

Wohlfühlort mit Tradition und Fortschritt

IMPRESSUM

Herausgeber

Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
02743-23 18-0
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.eu

Redaktionsteam

Gerhard Linhartberger (Leiter)
Barbara Lashofer, Leo Resch

Berichte- und Artikelannahme

Gerhard Linhartberger, 0664-414 70 40
ge.li@aon.at

Firmen-Inseratnahme

Barbara Lashofer, 0664 231 17 31
barbara.lashofer@sumetsberger.at

Druck

„MW-Systems IT, Web & Print“, Angern

Auflage

3.000 - Erscheinung zweimal jährlich.
Die Wiedergabe einzelner Beiträge, auch
auszugsweise, ist nur mit Erlaubnis der
Redaktion gestattet.

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/15

Freitag, 23. Oktober 2015

NEU! Ab sofort gibt es für jede Rundblick-Ausgabe
einen **Download** unter www.boeheimkirchen.eu





Die Gemeindevertretung von Böheimkirchen sowie die Redaktion des Rundblicks wünschen allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern einen angenehmen Kirtagsbesuch und einen schönen Sommer!

Allen Kindern und Jugendlichen eine lustige Ferien- bzw. Urlaubszeit!

Ärztegemeinschaft
12 Jahre Gesundheitshaus - 30

“Zeitsprung in die Zukunft!”
Mega-Event der Gemeinde - 31

“Sakrale Schätze der Pfarre”
Ausstellung in der Pfarrkirche - 41

Blasmusik Böheimkirchen
“Junge” Meinungen dazu ... - 44

Inhalt

Editorial	4
Der Bürgermeister	5
Die Vizebürgermeister	6
Gemeinderatsausschüsse Berichte	7
Gesunde Gemeinde	15
Prüfungsausschuss	16
Gemüse pflanzen in der Volksschule	17
Diverse Gemeindeinformationen	18
Aktion “Rettet das Kind”	19
Aus dem Kindergarten Aufeldstrasse	20
Die Volksschule berichtet	22
Neues aus der NNÖMS (ehem. Hauptschule)	24
BÖ Wirtschaft	32
Die Nähstube hat eröffnet	34
Klangmassage	35
Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN	36
Die Polizei informiert	38
Neues vom Roten Kreuz Böheimkirchen	39
Rundblick-Illustrationen vergangener Tage	40
Aus Weisching	41
Hilfswerk Böheimkirchen	42
Seniorenbund Böheimkirchen	43
Pensionistenverband Böheimkirchen	45
Die “WesCo Liners” laden ein ...	46
SV Würth-Böheimkirchen	47
Sport-Union Böheimkirchen	50
“Komm auf d' Wies'n!” BÖ-Kirtag im Park	52

Eine Entstehungsgeschichte

Liebe Leute, sonntags, so es die Zeit und der allgegenwärtige Müßiggang erlaubt, lausche ich gerne einer Sendung im Ö3, die von der von mir sehr geschätzten Barbara Stöckl moderiert wird. In „Frühstück bei mir“ empfängt sie Personen und Persönlichkeiten, die was zu erzählen haben.

Wenn ich auf den „Böheimkirchner Rundblick“ angesprochen werde, geht es kaum um Kritik - zumindest sehr selten - oft erfreulicherweise auch manchmal um Lob, was die Leute aber viel mehr zu interessieren scheint ist die Historie unseres Periodikums.

Korrespondierend zur angesprochenen Sendung habe ich in angenehmer Verbindung mit einem Frühschoppen - auch den Sonntagvormittag genützt, um die Wurzeln des Böheimkirchner Printmediums unter die Lupe zu nehmen.

Ich habe zwei „Männer der ersten Stunde“, Manfred Hartl und Karl Braunsteiner, getroffen und sie standen mir Rede und Antwort.

Wer ist wann und warum auf die Idee gekommen ein Periodikum für die Gemeinde zu machen?

Manfred Hartl: Die Idee kam ursprünglich von mir, ich wollte ein möglichst unabhängiges Blatt machen und die Wirtschaft mit einbinden. So kam es zu etlichen Abendmeetings im Gasthaus Fink, bei denen, wie bei solchen Sitzungen üblich, viel geredet und nix G'scheites beschlossen wurde.

Braunsteiner: Ich kann mich nur erinnern, dass mein Vater mich immer wieder drängte doch zu den Sitzungen ins Gasthaus Fink zu gehen, weil dort einige Böheimkirchner Gewerbetreibende eine Zeitung planen. Ich glaube, dass ich erst der 3. oder 4. Aufforderung nachgekommen bin und eines Abends dann zum Fink hinauffuhr.

Klar hatte ich mir ein bisschen Gedanken gemacht, was so in eine Zeitung gehört, damit sie nicht als Werbebeilege gleich in den Papierkorb wandert.

Beim Fink waren an diesem Abend ca. 15 bis 20 Gewerbetreibende, und es wurde halt viel diskutiert.

Mein Vorschlag damals: Lasst uns doch anfangen, nächstes Meeting bei uns im Haus, da legen wir los. Da waren es nur noch fünf Personen, beim übernächsten Meeting nur mehr drei, das war dann der harte Kern:

Manfred Hartl, Mag. Schretzmayer (Apotheker) und meine Wenigkeit. Mag. Schretzmayer verstarb viel zu früh, für ihn kam Hofrat Weinlich ins Team.

Manfred Hartl: Wir waren jetzt plötzlich ein gutes, handlungsfähiges Team. Eine wichtige Idee war dann noch, die Gemeinde mit an Bord zu holen. Die Gemeinde kaufte sich sozu-

sagen mit einer fixen Anzahl von Seiten bei uns ein. Am Anfang hatten wir ein wenig Bedenken, weil die Zeitung ja unabhängig sein sollte. Das Konzept hat sich aber bewährt, es wurde von Seiten der Gemeinde nie versucht, unsere redaktionelle Freiheit zu beschränken.

Karl Braunsteiner: Neben dem Bericht des Bürgermeisters und den aktuellen Berichten diverser Vereine wollten wir Qualität in vielen Bereichen liefern: alte Fotoansichten von Böheimkirchen, Auszüge aus der Böheimkirchner Chronik, humorvolles zum Ortsgeschehen (der „Herr Strohbauer“ war da unser Sprachrohr), Vorankündigungen wichtiger Ereignisse wie Kirtag, Weihnachtsmarkt oder das Straßenfest. Die Idee den Ort fürs Straßenfest einen Tag zur Fußgängerzone umzugestalten wurde auch in der Redaktion geboren. Zuerst herrschte Riesenskepsis bei einigen Geschäftsleuten, da der Markt nur zu Fuß zu erreichen war, dann gab es nur strahlende Gesichter.

Auch große, gemeinsame Gewinnspiele veranstalteten wir damals, mit öffentlicher Ziehung am Marktplatz, Musik und großem Tamtam.

Manfred Hartl: Der erste Rundblick erschien 1981 zum Kirtag! Der Umbruch, also das Umwandeln des Textes in die fertige Zeitung geschah damals durch uns noch „händisch“. Wir bekamen vom Drucker die Druckfahnen, oft mit vielen Druckfehlern und mussten alles erst auf Packpapierbögen aufkleben und schauen, dass es sich irgendwie ausgeht. Da war schon manchmal jemand böse, weil wir kürzen mussten.

Karl Braunsteiner: Die Namensfindung war eine schwere Geburt, aber doch nicht so schlecht, sonst würde die Zeitung heute einen anderen Namen haben!



Gerhard Linhartberger
Rundblick-Redaktion

Wie hat sich eurer Meinung der Rundblick entwickelt?

Manfred Hartl und Karl Braunsteiner unisono: Uns fehlt eine erkennbare Blattlinie. Die Artikel sind oft zu langatmig und gehen für das breite Publikum zu sehr ins Detail. Uns fehlt Kultur, Spritzigkeit, kurze Anekdoten und vor allem der Humor. Uns ist der Rundblick momentan ein wenig zu gesichtslos und zu beliebig!

Was würdet ihr ändern?

Karl Braunsteiner: Wir haben uns damals ein bisschen die Kronenzeitung zum Vorbild genommen, die ja „leicht verdaulich“ ist. Möglichst originelle Schlagzeilen, viel Bildmaterial und nicht unendlich lange Artikel - in der Kürze liegt die Würze - aber: Der Leser ist informiert!

Manfred Hartl: Sollte jemand sich für die eine oder andere Sache intensiver interessieren, kann er bei den Verantwortlichen ja Detailinfos einholen, oder googeln...

Ja liebe Leute, soviel zur Entstehung des Böheimkirchner Rundblicks. Die „alten Hasen“ haben offensichtlich noch immer Interesse an der Gemeindezeitung. Und das Feedback, also die Rückmeldung wohlwollend zur Kenntnis nehmend schließe ich auch schon wieder...

PS: Liebe Leser/innen, für Interessierte gibt es auf Seite 40 ein paar visuelle Leckerbissen zu den Anfängen des Böheimkirchner Rundblicks!

ELEKTROTECHNIK
BÄDER & HEIZUNG

HÖSSINGER
Ges.m.b.H.

PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

Betriebsstraße 23, 3071 Böheimkirchen
Tel. +43 27 43 / 31 16 - 0, office@hoessinger.at
www.hoessinger.at



Sehr geehrte Damen und Herrn! Liebe Jugend!

Die ersten 100 Tage meiner Amtszeit als Bürgermeister sind inzwischen vorbei. Es waren sehr abwechslungsreiche und fordernde Tage. Ich darf mich vor allem bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Böheimkirchen für ihre Unterstützung bedanken.

Große Projekte, auf die teilweise auch in diesem Rundblick stärker eingegangen wird, wurden in den letzten Wochen in die Wege geleitet. Die neue Polizeistation ist in Fertigstellung. Die letzten Bauausschreibungen wurden bereits vergeben. Sollten keine unerwarteten Probleme mehr auftauchen, wird die Übersiedlung der Polizeiinspektion Ende August stattfinden. Eine offizielle Eröffnung ist mit dem Landespolizeikommando noch abzustimmen. Mit der Umsetzung dieses Projektes wurde ein langjähriger Wunsch nach einer modernen, zukunftsweisenden und vor allem arbeitstechnisch gut ausgestatteten Einrichtung verwirklicht.

Das wohl größte Bauvorhaben unserer Marktgemeinde in den letzten Jahrzehnten, der Neubau bzw. die Sanierung des neuen Bürgerzentrum (Rathaus), ist in der Planungsphase abgeschlossen. Die Baueinreichung ist erfolgt und in den nächsten Wochen erfolgt die Vorbereitung für die Bauausschreibungen. Es wurde vereinbart, dass mit den ersten Abbrucharbeiten erst Mitte Oktober begonnen wird. Der offizielle Baubeginn wird voraussichtlich im Februar 2016 sein. Man rechnet nach heutigem Stand mit einer Bauzeit von rd. 18 Monaten.

Die Gemeindeverwaltung und das Bürgerservice werden im August aus dem derzeitigen Rathaus ausziehen und während der Bauzeit im 1. Stock der Raiffeisenbank einen neuen Standort finden.

Auch die Vorarbeiten für den Abriss und die Neuerrichtung der Brücke an der Perschling in der Florianigasse wurden bereits abgeschlossen. Auch hier wird Ende August mit den Arbeiten begonnen.

Das seit Jahren diskutierte ökologische Projekt am Michelbach wurde nach den Behördenverfahren der Gemeinde übermittelt. Es sind aber noch immer einige Punkte offen, die von Seiten der Gemeinde vor der Umsetzung geklärt werden müssen.

Meine Damen und Herren! Die Anforderungen an das Personal einer modernen Gemeindeverwaltung, aber auch an den Bauhof sind sehr vielfältig und in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen. Daher wird es auch noch zu personellen Änderungen kommen. Mein Ziel ist es, die Serviceaufgaben den Herausforderungen anzupassen.

In den letzten Wochen haben wir auch versucht die Kommunikation innerhalb der Gemeinde zu verbessern. Die Homepage wurde neu



Johann Hell
Bürgermeister
Abgeord. zum Nationalrat

gestaltet und lädt jetzt mit neuem Design zur Information über unsere Gemeinde ein. Auch die „BÖ-Gemeinde“-Zeitung wurde neu aufgelegt und wird hinkünftig an alle Haushalte versandt. Mein Ziel ist es, dass unsere Bürgerinnen und Bürger über das Gemeindegesehehen bestmöglich informiert werden.

Im Jubiläumsjahr begleiten uns viele Veranstaltungen zu 1030 Jahre Böheimkirchen. Volksschule, Neue Mittelschule, Musikschule, aber auch viele Vereine und Organisationen haben dazu bereits tatkräftig beigetragen. Ich möchte mich bereits jetzt für die vielen Aktivitäten recht herzlich bedanken.

Weit über unsere Gemeindegrenzen hinweg fand die Bundesheerangelobung mit Leistungsschau großes Interesse. Es war eine beeindruckende Veranstaltung, die im Park unserer Marktgemeinde abgehalten wurde. Neben zahlreichen Ehrengästen aus der Bundes- und Landespolitik waren auch hochrangige Vertreter des Österreichischen Bundesheeres anwesend.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Am 4. Oktober wird es eine weitere große Veranstaltung in Zusammenhang mit 1030 Jahre Böheimkirchen im Marktbereich geben. Die Vorarbeiten laufen bereits. Zahlreiche Vereine, Organisationen, Betriebe aber auch Privatpersonen haben bereits ihr Mitwirken angekündigt. Es solle ein Fest für alle werden! „Zeitsprung Zukunft“ ist das Motto dieser Veranstaltung. Sollten auch Sie Interesse haben, dabei mitzuwirken würden wir uns freuen und um eine kurze Rückmeldung ersuchen.

Von 2. bis 4. Oktober werden wir auch Gäste aus unserer Partnergemeinde Böhmenkirch begrüßen dürfen. Es soll auch hier die Verbundenheit zwischen den Partnergemeinden wieder im Vordergrund stehen.

Meine Damen und Herren! Ich wünsche Ihnen einen schönen erholsamen Sommer. Genießen Sie die hoffentlich schönen Tage im Urlaub oder auch zu Hause in unserer lebenswerten Marktgemeinde.

Ihr Bürgermeister
Johann Hell

ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



Peter
Anzenberger

Obere Hauptstraße 4
3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2246

Fax. 02743/3466
office@glas.anzenberger.at
www.glas-anzenberger.at

Neuverglasungen, Reparaturen, Wintergärten,
Beschattungen, Bleiverglasungen, Spiegel,
Bilder, Keramik, Haus- und Küchengeräte,
Schmelzglasdesign



Infrastruktur neu aufgestellt

Sehr geehrte Damen und Herren, mit der neuen Gemeinderatsperiode wurden auch die Ausschüsse neu zusammengestellt. Um eine effiziente Umsetzung zu gewährleisten wurden im neuen Infrastrukturausschuss die Themen Straßenbau, Kanal und Wasserleitungsbau sowie die Straßenbeleuchtung zusammengefasst. Damit kann es vermieden werden, dass bei diversen Bauvorhaben, mehrere Ausschüsse eingebunden werden müssen.



Franz Gugerell
Vizebürgermeister,
Ausschussvorsitzender

Die Zusammensetzung des Ausschusses sieht folgendermaßen aus

Vorsitz: Vzbgm. Franz Gugerell

Stellvertreter: Ing. Christian Kreuzeder

sowie die Mitglieder Peter Damböck, Christian Felbinger, Martin Horacek

Anbei darf ich Ihnen einen kurzen Überblick über die kommenden Tätigkeiten zusammenfassen.

Straßenbau 2015

Im Frühjahr wurden die Bauarbeiten für den Straßenbau neu ausgeschrieben. Von den abgegebenen Angeboten, ging die ARGE Straßenbau Böhlekirchen (Fa. Held & Francke und Fa. Pittel/Brausewetter) als Bestbieter hervor.

In der Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2015 wurden diese Arbeiten an die ARGE vergeben und es konnte zwischenzeitlich auch schon mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Folgende Vorhaben für 2015 sind in der Umsetzung oder Vorbereitung:

- Fertigstellung der Kiesstraße am Hochfeld
- Sanierung der Josef Weinheber Straße
- Gehsteig beim FF-Haus in Böhlekirchen
- Sanierung Schubertgasse
- Vorplatz Sammelstelle Lagerhaus
- Gehsteigsanierung und Straßenverbreiterung beim FF-Haus in Untergrafendorf
- Neuerrichtung der Betriebsstraße „E“ im Betriebsgebiet. Dabei wird in der gesamten Straßenlänge von ca. 230 lfm, auch zugleich der Schmutz- und Regenwasserkanal errichtet.

Auch die Fertigstellung von diversen Hauszufahrten ist wieder ein Teil der laufenden Bauarbeiten.

Kanal- Wasserleitungsbereich

Im Zuge der Ausschreibung für den Straßenbau wurden auch die Leistungen für Kanal und Wasserleitungsbau neu ausgeschrieben.

Auch hier darf ich die für 2015 geplanten Vorhaben kurz zusammenfassen.

- Neuer Schmutz und Regenwasserkanal, sowie die Errichtung der Wasserleitung bei der Betriebsstraße „E“ im Betriebsgebiet, mit einer Länge von ca. 230 lfm.
- Errichtung von Kanal und Wasseranschlüssen in der Dr. Adamitschgasse
- Anschlüsse für die neue Polizeiinspektion
- Diverse Hausanschlüsse

Weiters werden auch wieder Kanalbefahrungen mittels einer Kamera durchgeführt, um Schadstellen notwendigerweise zu lokalisieren.

Straßenbeleuchtung

Die fehlenden Lampen in Außerkasten-Furth wurden bereits montiert. Ebenso konnten die Beleuchtungskörper in Untertiefenbach fertig aufgestellt werden.

In der nächsten Zeit wird eine komplette Bestandsaufnahme der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet erfolgen. Damit ist es zukünftig möglich, eine vorausschauende Planung für die Wartung und Instandhaltung durchzuführen.

Auf diesem Wege darf ich mich schon jetzt im Namen des Infrastrukturausschusses bei den Anrainern für Ihr großes Verständnis bei den diversen Umbauarbeiten recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen erholsamen Urlaub, den Kindern und der Jugend eine schöne Ferienzeit.

Franz Gugerell, Vzbgm.



Gehsteigverlängerung und Nebenanlagen FF-Haus Böhlekirchen



Gehsteig und Fahrbahnsanierung in Außerkasten-Furth

Neues aus Kindergarten und Schule

Als neuer Obmann des Kindergarten- und Schulausschusses darf ich über die Aktivitäten und Beschlüsse der letzten Monate berichten.

- 7 ausgemusterte Notebooks, die von der RAIBA Böheimkirchen gespendet wurden, sind neu installiert worden und stehen jetzt dem Lehrpersonal zur Verfügung
- In der Musikschule werden die Türen von Bandraum, Archiv und Musikraum durch Schallschutztüren ausgetauscht
- In den Sommer-Schulferien wird wieder eine Ferienbetreuung von Montag-Freitag von 07:00-17:00 Uhr angeboten. Informationen gibt es am Gemeindeamt
- Im Kindergarten Stockhof werden im Sommer in beiden Gruppen neue Möbel angeschafft
- Im Kindergarten Aufeldstraße 1 werden die Holztürme und deren Betonsockel neu gestrichen
- Für unsere junge Bevölkerung haben wir wieder ein tolles Ferienspiel-Programm in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen zusammengestellt. Das Eröffnungsfest findet am Sonntag, 5. Juli von 14:00 - 18:00 Uhr im Park statt.

Ich möchte mich noch bei meinem Ausschuss für die tolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer.

Franz Haunold, GGR



Franz Haunold
GGR



Neue Notebooks für das Lehrpersonal der Volksschule

CLUB

Egal welchen Weg du gehst. Raiffeisen ist dein Begleiter.

+ Zu jedem neuen Raiffeisen Taschengeldkonto gibt es jetzt einen original **Burton Rucksack.**

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf raiffeisenclub.at/taschengeldkonto in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Bö schätzt Natur und Umwelt

Mit der neuen Gemeinderatsperiode wurden die Aufgaben im Umweltausschuss vergrößert und damit die Bereiche Ökologie, Ortsbildpflege, Abfallwirtschaft, Park, Grünraum und Energie gebündelt. Zum Start konnten gleich einige große und nachhaltige Projekte für die Bevölkerung umgesetzt werden.



Margareta Dorn-Hayden
GGR



Böheimkirchen ist Natur im Garten-Gemeinde

Mit der feierlichen Überreichung der Plakette am 19. Juni 2015 in Anwesenheit von LH-Stellvertreter Wolfgang Sobotka, Bürgermeister NR Johann Hell und DI Robert Steinert (Natur im Garten), wurde es besiegelt: Böheimkirchen ist eine von mittlerweile mehr als 25 niederösterreichischen „Natur im Garten-Gemeinden“. Damit hat sich die Marktgemeinde Böheimkirchen für eine nachhaltige Bewirtschaftung des öffentlichen Grünraumes entschieden.

Dieses Projekt wurde jahrelang vorbereitet und es wird damit ein lang gehegter Wunsch der Bevölkerung und die Empfehlung unserer Ärzteschaft umgesetzt. Die ökologische Pflege unserer Grünräume bedeutet für unsere Kinder und Familien ein Mehr an Lebensqualität. Und wir unterstützen die Artenvielfalt in unserer Natur wie Blütenwiesen, Blühsträucher, Gräser, Bepflanzung von Böschungen, Obstbäume, und fördern damit auch Nützlinge wie Bienen, Schmetterlinge und die Bodenlebewesen.

Es ist ein wertvoller Beitrag zum Wasserschutz zur Erhaltung der Trinkwasserqualität.

Die Umsetzung wird uns allerdings noch jahrelang beschäftigen. Gemeinsam mit den Beraterinnen von „Natur im Garten“ wird ein Beratungsservice für den Bauhof entwickelt. Geplant ist ein Stufenplan für die Umsetzung, beginnend mit allen Arealen, wo sich Kinder aufhalten wie z. B. der Park oder die neue Aufeldwiese.

Die Gemeinde geht damit einen neuen Weg mit mehr Umweltverantwortung für die

Zukunft. Auf diese Vorbildwirkung können wir alle sehr stolz sein.

Im Namen des Umweltausschusses möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für eine intakte Umwelt im öffentlichen Raum einsetzen und damit für die Zukunft einen wertvollen Beitrag leisten.

Der Generationenpark Aufeld ist eröffnet!

Mit einem originellen Grillfest wurde das neue Areal am 2. Juli 2015 eröffnet.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen hat in Zusammenarbeit mit „Natur im Garten“ für die Bevölkerung und speziell für die Anrainerinnen und Anrainer in unmittelbarer Nähe zum Wohngebiet Aufeld ein neues, öffentlich zugängliches Areal geschaffen, das Ihnen ab sofort zur Verfügung steht.



Pflanzung im Dezember 2014 mit Unterstützung von vielen freiwilligen Helfer/innen.



Schon ½ Jahr nach der Pflanzung gibt es viel Natur zu genießen.

Der Generationenpark mit einem 4000 m² großen Naturareal bietet für jeden etwas:

In der Sonne liegen oder sitzen, einfach in der Freizeit die Natur genießen und entspannen, die Spielwiese für Ballspiele oder Federball etc. nutzen, für Kids ein Abenteuerplatz mit Tunnel und Tipi, oder am Lagerfeuer sitzen.

Für Naturfans die Kräuterschnecke mit Küchenkräutern aller Art, die artenreiche Blumenwiese und viele Wild-Sträucher für Bienen, Schmetterlinge und Vögel. In ein- und einhalb Jahren tragen der Naschgarten und die Naturobstbäume bereits die ersten Essfrüchte!

Wir laden die Bevölkerung ein, diesen Park zu nutzen so oft es die Freizeit zulässt. Dank an alle, die dieses Projekt ermöglicht haben und mitgeholfen haben, dass hier ein Vorzeigeprojekt für Generationen entstanden ist!

Bürgerversammlung der Marktgemeinde Böheimkirchen

Wie gut ist Ihr Trinkwasser?

Ein bis zum letzten Platz gefüllter Saal im Gasthaus Strohmayer am Donnerstag, 23. April 2015 zeigte das große Informationsbedürfnis zum Thema Wasser. 60 interessierte BürgerInnen verfolgten den hochkarätigen Vortrag von Dr. Michael Fusko, Energie und Umweltagentur. Die Bandbreite umfasste die Qualität unserer Brunnen, die Möglichkeiten der Brunnensanierung, die qualitativen Inhaltsstoffe genauso wie die Belastungen unseres Trinkwassers sowie Ursachen und Lösungen bei Verkeimungen, die Vor- und Nachteile von Wasseraufbereitungsanlagen sowie die Möglichkeit der Errichtung von privaten Brunnenschutzgebieten.



Großes Publikumsinteresse im GH Strohmayer

In der anschließenden Diskussion wurden die Sorgen der BürgerInnen um die steigenden Umweltbelastungen durch Chemikalien, Antibiotika oder Pestizide in unserem Trinkwasser behandelt und ob sich das Wasser für Babys und Kleinkinder eignet. Das Interesse an der Wassertest-Aktion mit für Privathaushalte mit Gemeinderabatt war groß. Anmeldeformulare können beim Bürgerservice der Gemeinde Böheimkirchen noch abgeholt bzw.

ausgefüllt abgegeben werden, die E N U organisiert dann den Wassertest (Formular-Down-load unter www.boeheimkirchen.gv.at).



V.l.n.r.: Stoßen auf sauberes Trinkwasser an: GGR Franz Haubenwallner, Umweltgemeinderätin GGR Margareta Dorn-Hayden und Dr. Michael Fusko, (E N U Umweltagentur) Bildnachweis: Martin Schnurrer

Umwelt dankt fürs Müllsammeln

Über 70 Freiwillige, darunter auch viele Kinder und Jugendliche, der Fußballverein, die Landjugend, Gemeindevertreter/innen und sogar Bürgermeister Johann Hell haben sich am Samstag, 18.04.2015 zum Müllsammeln am Parkeingang eingefunden, dazu kommen noch die Freiwilligen-Trupps in Untergrafendorf, Jeutendorf/Mauterheim sowie in Siebenhirten/Dürnhag, sodass an die 80 HelferInnen die Gemeinde nach Müll regelrecht „durchkämmt“ haben. Da wurde auch so manches illegale Müll-Nest, meist in besonders schönen naturbelassenen Weilern oder Fluss-Auen, in Bahnhofsnähe oder in kleinen Öko-Biotopen gefunden.... Die Bilanz: über 90 Müllsäcke wurden mit Abfall gefüllt, als Dankeschön gab's einen Mittagsimbiss im Gasthaus Lebsinger in Weisching, gespendet von der Gemeinde.



Viele freiwillige Helfer und Helferinnen für eine saubere Gemeinde

Bei den TeilnehmerInnen schärfte sich das Bewusstsein, wie schlimm es wirklich ist, den Müll irgendwo in der Landschaft zu entsorgen und so manch einer brachte die Anregung eines Dosenpfandes ein, damit wenigstens diese in den richtigen Sammel- Behältern landen. Danke an alle für Ihren Beitrag für eine saubere Gemeinde!

Naherholungs- und Tourismusprojekt/Förderung durch Energie-region Elsbeere

Böheimkirchner Kulturlandschaftswege laden zum Wandern ein

Die Standorte: Parkeingang (Übersicht, Das Tor zur Elsbeere), Hinterberg (Grottenweg - Kulturlandschaft am Kronberg) Weisching (3-Berge-Weg Schildberger Wald), Maria Jeutendorf (Feuchtbiootope), Michelbach (Flußnatur), Furth (Angerhofweg), Aufeld (Freizeit- und Naturwiese).



Bürgermeister NR Hans Hell mit GGR Haubenwallner und GGR M. Dorn-Hayden beim Parkeingang

Die neuen Landschaftstafeln + Infobroschüre laden ein, Einzigartiges und Unverwechselbares zu entdecken, wie artenreiche Magerwiesen, ehemalige Weinbaugelände oder naturnahe Laubwälder. Gerade für neue EinwohnerInnen oder BesucherInnen ist es ein besonderes Erlebnis mit den Kindern vielleicht das eine oder andere kleine Naturjuwel unter dem Motto „Else & BÖ“ aufzuspüren. Teilweise sind die Wege markiert, teilweise geht man über öffentliche Wege.

Die Infotafeln geben einen thematischen Input zu Natur und Landschaft, der über die Website vertieft werden kann. Hier gibt es zusätzliche Infos zu Tier- und Pflanzenarten. Diese Inhalte sind leicht über den QR-Code, der auf jeder Tafel zu finden ist, verfügbar (www.boeheimkirchen.eu/natur).

Wenn Sie ein kleines Naturwunder entdecken, dann schicken Sie uns das Foto mit Beschreibung für eine Veröffentlichung. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Margareta Dorn-Hayden, GGR

Aktuelles vom G'schäft am Bauernhof

3071 Böheimkirchen
Untergrafendorf 21

02743 - 39 57

E-Mail: nicole.sailer@aon.at



Fix & fertig ... für den Grill!

Marinierte Koteletts, "Pfand'l" und
Schweinsspieße sowie Käsekrainer
und Bratwürstel.

Alles aus eigener Erzeugung!

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Sailer

Die Wirtschaft schafft Wohlstand

“Gewinner sind wir alle!”

Eine brummende, blühende Wirtschaft ist die Basis für den Wohlstand. Wie würden sonst die öffentlichen Einrichtungen finanziert, woher kämen die Sozialleistungen, woher die Arbeitsplätze und was wäre unsere Gemeinde ohne die Geschäfte ums Eck, ohne die Betriebe vor der Haustür?



Mag. Karl Herzberger
GGR

Seit einigen Monaten ist es nun gelungen der Wirtschaft in der Gemeinde ihren gebührenden Stellenwert einzuräumen, indem wir einen eigenen Wirtschaftsausschuss konstituiert haben. Hier werden nun fraktionsübergreifend Strategien entwickelt. Sie sollen der Wirtschaft und damit uns allen, als Gemeinschaft, wie die Gemeinde ja eine solche ist, zu Gute kommen.

Ich darf diese Visionen in einzelnen Handlungsfeldern aufzeigen:

Bewusstseinsbildung für kommunale Wirtschaftspolitik:

Zunächst ist es wichtig, dass wir alle beginnen zu verstehen von welchen Rahmenbedingungen die Wirtschaft abhängig ist. So wie das Wasser fürs Fließen Gefälle braucht, so braucht auch die Wirtschaft ihren Rückenwind. Das ist aber oft gar nicht so bewusst und wird von vielen Entscheidungen beeinflusst.

Im Herbst wird daher Christian Klotz aus Bayern zu uns kommen, er ist ein Kaufmann und alter Profi was Ortsentwicklung betrifft. Über 1000 Gemeinden hat es schon in ganz Mitteleuropa besucht und mit seinen Gedanken die Bevölkerung zum Nachdenken angeregt.

Unser Betriebsgebiet ein Rohdiamant mit Wachstumspotenzial

Es war einmal ein Bürgermeister Steinböck, der hat eine Goldmine neben der Autobahn entdeckt. Heute haben wir mehr Einpendler als Auspendler und mehr Selbständige als Arbeitslose. Nun ist es an der Zeit, diesem Betriebsgebiet eine entsprechende Zufahrt zu geben, damit das „oben zitierte Wasser“ fließen kann! Erste Veranlassungen dafür haben wir schon getätigt. Dass neben der Autobahn auch der Datenhighway gestärkt werden muss ist uns auch allen sehr wichtig. Ja, und wachsen und vermehren sollen sich auch alle können.

Die Seele von Böhheimkirchen ist der Markt

Der Platz mit der Kirche darüber, seit 1030 Jahren bestehend und wohl für alle Zeiten die markanteste Landmarke, das Identitätsstiftende, das von allen als Mittelpunkt anerkannte Zentrum, jener Platz, der unsere Gemeinde unverwechselbar, heimatlich und historisch macht, das liegt in unserer zentralen Verantwortung.

Daher muss da ganz einfach gesungen, gespielt, getanzt und gefeiert, gegessen, getrunken, diskutiert und eingekauft werden. Wer sich hier trifft, der ist dabei. Tragen wir den Schwung vom Fachmarktzentrum hinein

in den Markt. Der Jakobisteg ist ein Symbol dafür. Das Bürgerzentrum ist der nächste logische Schritt. Ab August werden Studenten der New Design University St. Pölten Inspirationen für diese visionären Ziele aufblitzen lassen und sich mit derartigen Themen auseinandersetzen.

Unsere Betriebe schaffen Lebensqualität

Seien es die Lehrstellen ums Eck, Geschäfte die man in wenigen Minuten erreicht und alle Güter des täglichen Bedarfes mit einem freundlichen Lächeln und glänzenden Augen mühelos erwerben kann... Seien es Handwerker die schnell vorbeischauchen können, oder Betriebe die Feuerwehrlaute beschäftigen, die allzeit bereit für Notfälle sind....

Seien es ganz viele Ein-Personen-Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen unser lokales Wohlbefinden steigern...

Es muss jedem klar sein, dass wir dazu alle mit unseren Ausgaben einiges beitragen können, sei es die Gemeinde oder seien es wir als Konsumenten.

Hausmann Johannes Biowärmeinstallationen



3071 Böhheimkirchen, Betriebsgebiet Süd-Str.C 6/1

Tel.: 0664/2262623

www.hausmann-biowaerme.at

E-Mail: johannes.hausmann@aon.at

Kultur und Bildung

Motor der Gesellschaft

Zum Start in die neue Gemeinderatsperiode steckte der neu aufgestellte Ausschuss erste Ziele für die kommenden Jahre ab: Ein lebendiges Kulturprogramm für BöhheimkirchnerInnen jeden Alters, attraktive, außerschulische Bildungsangebote für die jungen GemeindebürgerInnen, die Vernetzung der Böhheimkirchner Erwachsenenbildner/innen und der Aufbau einer neuen öffentlichen Mediathek/Bibliothek stehen auf dem Programm.



Thomas Lechner
GGR

BÖ-Kulturell erneuern

Während das laufende Jahr mit einer Vielzahl von Veranstaltungen im Zeichen der 1030-Jahr-Feierlichkeiten steht und daher die Reihe BÖ-Kulturell mit verkleinertem Umfang läuft, möchte der Gemeinderatsausschuss die gemeindeeigene Kulturmarke künftig stärken.

Dabei soll die Palette an Kulturveranstaltungen verbreitert werden, um für verschiedene Geschmäcker und Altersgruppen ein Angebot im Programm zu haben. Um dies zu erreichen ist angedacht, verstärkt auch mit professionellen Veranstaltern zusammenzuarbeiten.

Ebenso werden den Ausschuss Überlegungen zu künftig möglichen Abo-Modellen von BÖ-Kulturell beschäftigen.

Anregungen und Wünsche an das Kulturprogramm der Marktgemeinde Böhheimkirchen sind natürlich willkommen. Diese können direkt an ein Mitglied des Ausschusses oder an buergerservice@boheimkirchen.gv.at gerichtet werden.

Außerschulische Bildung etablieren

Hinter den sperrigen Begriffen „außerschulische Bildung“ oder „Freizeitbildung“ verbergen sich z.B. Aktivitäten in Angeboten zur Begabungs- und Talentförderung, Freizeitgestaltung in Vereinen oder schlicht verschiedene in Organisationen ausgeübte Hobbies. Insbesondere drei große Bereiche sind hierbei in Böhheimkirchen gut abgedeckt:

- In unseren Sportvereinen haben Kinder und Jugendliche abgesehen vom Gesichtspunkt „Gesundheit durch Bewegung“ eine Vielzahl an Möglichkeiten ihre sport-motorischen Fähigkeiten zu erweitern und neue Fertigkeiten zu entwickeln.
- Die Regionalmusikschule Böhheimkirchen Kasten Kirchstetten bietet jungen NachwuchsmusikerInnen ein großartiges Angebot an musikalischer und instrumentaler Bildung. Beispielsweise in der Blasmusik Böhheimkirchen können sich viele junge InstrumentalistInnen dann weiter entwickeln und aktiv bleiben.
- Die Blaulichtorganisationen Feuerwehren und Rotes Kreuz animieren junge Mitmenschen zum freiwilligen Engagement und liefern ihnen jene Fertigkeiten, die für den jeweiligen Dienst an der Allgemeinheit erforderlich sind.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass derartige „außerschulische Bildungsangebote“ einen wertvollen Beitrag zur Entfaltung der Persönlichkeit junger Menschen leisten. Zudem können positive Erfahrungen und Erfolge auch direkt zur Motivation bei schulischen Herausforderungen dienen und zu einer erhöhten Lebenszufriedenheit beitragen.

Viele Kinder haben auch andere Interessen und Begabungen. Darum möchte der Ausschuss versuchen künftig auch weitere für Kinder und Jugendliche interessante Angebote in unserer Marktgemeinde zu etablieren. Die Vorstellungen reichen hierbei z. B. von bildnerischen, gestalterischen bis hin zu schauspielerischen, fotografischen und literarischen Angeboten. Erste Schritte hierfür wurden auf informeller Ebene in Richtung Zusammenarbeit mit den NÖ Kreativakademien unternommen.

Erwachsenenbildung vernetzen

Mit dem Begriff des „Lebenslangen Lernens“ wurden und werden wir alle immer wieder konfrontiert. In einer schnelllebigen Zeit und im Durchwandern persönlicher Lebensabschnitte sind immer wieder neue Fertigkeiten gefragt und erforderlich.

Das betrifft nicht nur die Arbeitswelt, in welcher im Laufe eines Berufslebens immer wieder zusätzliche Qualifikationen erforderlich werden.

Auch im privaten, alltäglichen Bereich sind z. B. durch den Einsatz neuer Technologien plötzlich neue Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich. Man denke hierbei z. B. daran, wie heute im Vergleich zu vor rd. 20 Jahren die meisten Geldgeschäfte (z. B. Geld abheben, einzahlen und überweisen) getätigt werden.

Neben Erfordernissen für das tägliche Leben ist vielen auch die persönliche Erweiterung der eigenen Kenntnisse und des Könnens ein Anliegen; gleich, ob dies beispielsweise das Erlernen einer Sprache, die Erweiterung der eigenen Kochkünste, das „sich in Erziehungsfragen fit machen“ oder etwas gänzlich anderes ist.

Derartige Bildungsbedarfe werden von Institutionen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung abgedeckt. In Böhheimkirchen sind dies z. B. das BHW und das KBW.

Der Gemeinderatsausschuss möchte sich in diesen Belangen für eine Vernetzung stark machen und bedarfsweise bei der Zusammenführung von Bildungssuchenden und -anbietern in geeigneter Form als Drehscheibe fungieren.

Mediathek/Bibliothek aufbauen

Das neue Bürgerzentrum wird endlich einer von vielen lange ersehnten Gemeinde-Mediathek/Bibliothek Raum bieten. Dem Ausschuss kommt somit die großartige Aufgabe zu nach Jahren des Fehlens einer Bücherei/Bibliothek diese neue Einrichtung in Böhheimkirchen aufzubauen. Schon im Vorfeld der Errichtungsphase werden daher Kontakte mit der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek des Forums Erwachsenenbildung NÖ und dem NÖ Fachverband Kommunale Bibliotheken geknüpft. Mit fachlich kompetenter Begleitung können optimale Bedingungen für den modernen Betrieb dieser neuen Einrichtung geschaffen werden.

Thomas Lechner, GGR

Brückensanierung und Ausweichquartier

Seit der heurigen Gemeinderatswahl bin ich Mitglied des Gemeindevorstandes und Obmann des Bau- und Sanierungsausschusses. Die Mitglieder sind GGR Peter Damböck, GR Martin Horacek, GR Ing. Christian Kreuzeder, GR Sandra Oberrauter und GR Andrea Schwinski.



Peter Damböck
GGR



Perschlingbrücke Wolfsberggasse

Das erste große Projekt betrifft die Sanierung der Perschlingbrücke in der Wolfsberggasse, für welches im Budget 2015 - € 300.000 vorgesehen sind. DI Luggin hat bereits 2014 die Planung der Brücke durchgeführt. Er hat zwei Typen berechnet, eine Stahlbetonbrücke und eine Stahlträgerbrücke. Da die Betonbrücke zu weit in den Wasserfluss reichen würde bzw. eine ein Meter hohe Aufschüttung nötig wäre, fiel die Entscheidung, eine der jetzt bestehenden Brücke ähnlich aussehende Stahlträgerbrücke zu bauen, bei welcher eine Aufschüttung von 30 cm nötig ist. Der Ausschuss hat sich entschlossen, die Abtragungsarbeiten, die Stahlträgerbrücke und das Gelände separat aususchreiben.

Mit dem Abriss wird Ende August begonnen, die Fertigstellung und Eröffnung ist im November geplant.

Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen des Bau- und Sanierungsausschusses bei den Anrainer/innen für ihr Verständnis während der ca. dreimonatigen Bauzeit im Voraus bedanken.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Adaptierung des Ausweichquartieres des Gemeindeamtes im 1. Stock der Raika, an welchem bereits fleißig gearbeitet wird. Eine besonders heikle Aufgabe ist die Übersiedelung der EDV und Telefonanlage. Der Umzug der Mitarbeiter ist im September geplant.



Ausweichquartier des Gemeindeamtes

Abschließend wünsche ich noch allen Gemeindebürger/innen einen schönen erholsamen Sommer, der Landwirtschaft eine gute Ernte, den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit.



MÖBELDESIGN PIRKL

3071 Böheimkirchen

02743 / 2231

<http://www.moebel-pirkl.at>

moebeldesign@moebel-pirkl.at

Güter- und Radwege sowie Sicherheit als Schwerpunkte

Im Verkehrs- und Gewässerausschuss ist es unter anderem unser Ziel, die Güterwege zu sanieren, neue Routen für Radfahrer zu erschließen und die Sicherheit an gefährlichen Verkehrspunkten zu verbessern.

Güterwege

Im Güterweggebäude wird als erstes der Weg zwischen Gemersdorf und Tiefenbach umfangreich saniert. Aktuell sind weitere Projekte in den Katastralgemeinden Untertiefenbach, Reith, Lanzendorf und Mechters angedacht.

Radwege

Der Perschlingtal-Radweg soll um ein weiteres Teilstück ergänzt werden. Im nächsten Schritt werden dazu die entsprechenden Förderansuchen gestellt. Darüber hinaus wird die Verbindung des Wienerwald-Radweges zwischen Böheimkirchen und St. Pölten verbessert.

Sicherheit für Fußgänger

Die Sicherheit der Fußgänger ist uns ein besonders großes Anliegen. Ein neuralgischer Punkt ist beispielsweise die Einfahrt zum Lagerhaus. Hier wird an einer Lösung gearbeitet, um das sichere Überqueren der Einfahrt zu verbessern.

Im Namen meines Ausschusses darf ich Ihnen einen schönen Sommer wünschen.

Mit besten Grüßen
Hannes Stelzhammer, GGR



Hannes Stelzhammer
GGR



Absicherung für Fußgänger beim Lagerhausareal



Güterweg von Gemersdorf nach Untertiefenbach

„Aus bester Hand. AUS IHRER APOTHEKE.“

Die beste

Urlaubsvorbereitung

beginnt in

der Apotheke.



Apotheke zum hl. Jakob
Mag. Beste-E. Gareß
3071 Böheimkirchen
Telefon 0 27 43 / 22 22

Karin Hummel

Obere Hauptstraße 8
3071 Böheimkirchen
Telefon: 02743 / 34 11



Hummel
Friseur & Kosmetik

einfach schön

Im Blickpunkt: “Gesunde Gemeinde”

**Im Zuge der Gemeinderatswahl und der Neuordnung der Gemein-
deausschüsse bzw. der Zuordnung der Aufgabenbereiche, wurde
nun erstmals ein Ausschuss gebildet, der den speziellen Schwer-
punkt im Sozial- und Gesundheitsbereich hat. In den vergangenen
Gemeinderatsperioden wurden diese Themen in den verschiede-
nen Gremien untergeordnet bzw. sehr stiefmütterlich behandelt.**



Franz Haubenwallner
GGR

Die Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschusses sind:

Franz Haubenwallner (Vorsitzender)
Sarah Gugerell (Stellvertreterin/Schriftführerin)
Angelika Bernhard
Agnes-Elisabeth Gareiß
Andrea Schwinski

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss kümmert sich in den nächsten 5 Jahren um die Betreuung der ortsansässigen Vereine für ihre Anliegen im Bereich Gesundheit und Sport. Aber auch um die Bedürfnisse der Generationen wie Pensionistenverein, Seniorenbund und der Jugend in Böheimkirchen. Es wird dabei nicht nur das Betreute Wohnen ein großes Thema sein, sondern es soll in der Altenbetreuung den verschiedenen Institutionen wie der Caritas, Hilfswerk und Volkshilfe ein direkter Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen.

Das Freibad Böheimkirchen (nicht die baulichen Maßnahmen) ist in diesem Ausschuss ebenso eingegliedert. Durch die Initiative des Ausschusses haben Gespräche mit Anrainern stattgefunden und es wurden verschiedene Themen rund um den Betrieb des Freibades diskutiert.

Neuerung dadurch sind die Erweiterung der Öffnungszeiten im Juli bis 20.00 Uhr und ein „Badeschluss“ von 30 Minuten vor dem Zusperrern des Freibades.

Die Freibadbesucher werden ersucht, nicht mit dem Auto über die Jakobstraße zuzufahren bzw. dort zu parken, sondern die Zufahrt beim Sportplatz bis zum Bahndamm zu benutzen. Es sind dort ausreichend Parkflächen vorhanden.

Eines der Hauptthemen des Sozial- und Gesundheitsausschusses ist die Weiterführung des erfolgreichen Programmes im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Böheimkirchen“.

Bei einem Treffen mit der zuständigen Regionalberaterin Michaela Gerstenmayer und der Gemeindemitarbeiterin Silvia Parzer wurden in einem Rückblick die heurigen Veranstaltungen und Kurse besprochen. Die Gesunde Gemeinde Böheimkirchen hat im Frühjahr das Smovey-Training Mittwoch und Freitag, das Geräteturnen für Kinder, Naturkosmetik selbst gemacht, Pilates spezial, Fit in den Frühling mit Frischkost, Keimlingen & Smoothies, ein Seifenkurs für den Hausgebrauch, eine Wildkräuterwanderung, ein Salben & Tinkturenkurs sowie ein veganer Vollwertkochkurs angeboten.



V.l.n.r.: GGR Franz Haubenwallner, Michaela Gerstenmayer, Silvia Parzer

Ein erstes Vernetzungstreffen der „Gesunden Gemeinden“ hat am 19. Mai 2015 im Gasthaus Hirschenwirt in Nölling bei Loosdorf stattgefunden. Insgesamt 15 „Gesunde Gemeinden“ der Region NÖ-Mitte nutzten die Gelegenheit sich bei dieser Veranstaltung untereinander auszutauschen. Von unseren Nachbargemeinden haben Isabella Kickinginger (Arbeitskreisleiterin Stössing) und Peter Zeller Mayer (Arbeitskreisleiter Kasten bei Böheimkirchen) sowie unsere Regionalberaterin Michaela Gerstenmayer teilgenommen.



V.l.n.r.: Peter Zeller Mayer, Michaela Gerstenmayer, Silvia Parzer, Isabella Kickinginger und GGR Franz Haubenwallner.

In der ersten Arbeitskreissitzung wurde das voraussichtliche Herbstprogramm der Gesunden Gemeinde besprochen. Demnach werden folgende Kurse mit der Gesundheitsberaterin Ingrid Weber heuer angeboten:

Haltbarmachen in der Vollwertküche (17.09.2015), Brote mit Natursauerteig, Gebäck und vegetarische Aufstriche (15.10.2015) sowie vollwertiges Adventgebäck (19.11.2015). Alle Kurse beginnen jeweils um 18.30 Uhr und finden in der Schulküche im Mittelschulzentrum Böheimkirchen, Hochfeldstraße 5, statt.

Aufgrund des Erfolges bzw. der Nachfrage der Teilnehmer und Teilnehmerinnen wird das smovey-Training im Kindergarten Aufeldstraße 8a sowie das Geräteturnen für Kinder im Turnsaal der Volksschule ab Herbst fortgeführt werden.

In Zusammenarbeit mit der Apotheke zum Hl. Jakob und Medtrust wird am 04.10.2015 ein Diabetes-Vorsorgetag angeboten. An dem Vorsorgetag können kostenlose Serviceleistungen (Messung von Blutzuckerspiegel, Blutfettwerte und Blutdruck) in Anspruch genommen werden. Es werden auch Blutzuckermessgeräte auf Funktion und Genauigkeit überprüft.

Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Der Arbeitskreis freut sich auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Die Ankündigung der einzelnen Termine wird über die Homepage der Gemeinde, im Infoschaukasten Am Berg sowie über Flyer und Plakate erfolgen.

Im Namen des Sozial- und Gesundheitsausschusses wünsche ich Ihnen eine schöne, erholsame Sommerzeit!

Ihr Franz Haubenwallner, GGR



SMOVEY Mittwoch

V.l.n.r., vorne: Trainer Gerhard Wallner, Silvia Parzer, Sylvia Punz, Andrea Heinz
hinten: Barbara Gasthuber, Petra Kerschner, Liliane Brida, Elfriede Scherner, Daniela Tscherny, Elisabeth Heinz



SMOVEY Freitag

V.l.n.r., vorne: Cornelia Lui, Elke Kittel, Josefa Felbinger, Gertraud Herzog, Edith Pfeiffer, Hannelore Eichhorn
hinten: Trainer Michael Jahn, Nicole Holzmann, Barbara Kaswurm, Susanne Klein, Franz Köberl, Erna Wolfram, Eva Pecker, Silvia Kanzler, Gabi Ziegler, Ingrid Böswarth und Helga Hubmayer



Fit in den Frühling mit Frischkost, Keimlingen & Smoothies



Pilates spezial

V.l.n.r.: Sabine Reischl, Silvia Kanzler, Barbara Krendl, Alfreda Hell u. Inge Scheibelreiter
vorne: Andrea Scheibelberger



Naturkosmetikkurs

Gerättturnen

Bewegungshunger - Bildungsdurst

■ **Text: Dr. Edith Pöhl-Powondra**

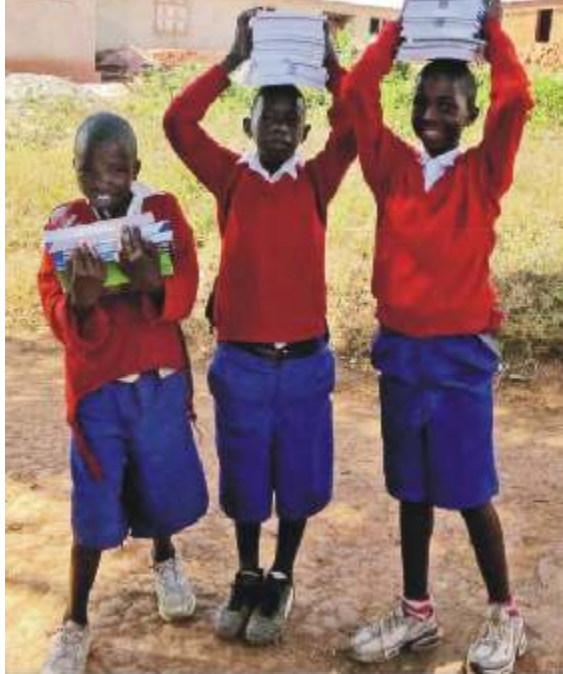
Auch heuer hatten wir Vorturner (Sabine Schmutzer, Alina Dietl, Barbara, Veronika, Cordula Pöhl und ich) gemeinsam mit unseren Turnkindern viel Spaß, Rollen, Räder, Handstände, Überschlänge, Auf- und Umschwünge und vieles mehr, zu üben.

Die Kinder verbessern ihre Koordination, Dehnbarkeit, Kondition, Kraft und Reaktionsfähigkeit und steigern dabei, quasi nebenbei, ihre Lern- und Konzentrationsfähigkeit. Und da wären wir schon beim Thema!



Ich bin begeistert vom Turnen, meine Tante und Firmpatin Marianne Jecel von ihrem Afrikaprojekt (Tansania/Lugarawa). Das brachte uns auf die Idee einer Synergie: Nächstes Schuljahr turnen wir für Lugarawa. Unsere Kinder hier bekommen, was sie so dringend brauchen - Bewegung, und im Gegenzug die Kinder in Lugarawa - Bildung.

Das durch die Anmeldebeiträge erturnte Geld wird (abzüglich der Fixkosten) dem Lugarawaprojekt zugute kommen. Ich bedanke mich jetzt schon bei allen FördererInnen,



allen voran den Verantwortlichen der „Gesunden Gemeinde“ für ihre Unterstützung, und der UNION, die uns aus formal-logistischen Gründen für dieses Jahr aus ihrem Programm entkoppeln musste.

Das Turnen wird zu den gewohnten Zeiten **Di von 16:15 - 17:30 Uhr (1. Gruppe), 17:30-18:45 Uhr (2. Gruppe)** ab Oktober 2015 stattfinden.

Anmeldungen unter:
0680/21 48 318



HÖFLER

BAUFACHHANDEL e.U.

ZELLULOSE DÄMMTECHNIK

FENSTER – TÜREN – STIEGEN – PARKETT

3071 Böheimkirchen Tel. 02743/3122 www.hoefler-bfh.at

Der Prüfungsausschuss stellt sich vor!

Kennen Sie das Sprichwort „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!“? Dies gilt auch im öffentlich-rechtlichen Umfeld einer Gemeinde wie Böheimkirchen. In der NÖ Gemeindeordnung 1973 §30 Abs.1 (NÖ GO1973) wurde festgehalten, dass es in jeder Gemeinde einen Prüfungsausschuss geben muss. In Böheimkirchen ist dieser mit fünf Gemeindemandataren (Abkürzung: GR) zu besetzen.



Ing. Daniel Sindl, BEd
Obmann

Doch wozu dient dieser Ausschuss, der explizit in der NÖ GO1973 erwähnt ist? Diese Frage haben Sie sich sicher schon mal gestellt und auf die Antwort will ich Sie nicht warten lassen.

Der Prüfungsausschuss ist verpflichtet die Gebarung der Gemeinde, also deren Ausgaben und Einnahmen, Verbindlichkeiten und Guthaben sowie die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Das Land NÖ hat hierfür ein Mindestmaß von vier Prüfungen im Jahr vorgesehen, davon sind drei Prüfungen im Vorfeld bei der Gemeinde anzumelden. Eine Prüfung jedoch muss unvermutet (unangemeldet) sein, damit ist eine Kontrollmöglichkeit geschaffen, die der Korruption vorbeugt. Wir sind für Sie, werte Böheimkirchnerinnen und Böheimkirchner, das wichtige Kontrollinstrument in der Gemeinde. Alle Mitglieder des Ausschusses haben die volle Einsicht in sämtliche Geschäftstätigkeiten der Gemeinde. Sollten Fehler in der Buchhaltung sein, Kontostände nicht stimmen oder Investitionen aus dem Ruder laufen, so hat der Ausschuss seine

Hinweis- und Empfehlungspflicht wahrzunehmen. Jede Prüfung endet dabei mit einem Sitzungsprotokoll, welches alle Mitglieder des Ausschusses unterzeichnen müssen. Danach wird das Protokoll dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter vorgelegt. Auch die Überprüfung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde ist während der zweiwöchigen Einsichtsfrist durchzuführen und ein Prüfbericht zu erstellen. Nähere Rechtsinformationen siehe NÖ GO1973 §82 Abs. 2 und Abs. 3.

Was ist das Ziel in dieser Funktionsperiode (2015 - 2020)?

Als Obmann ist es mir wichtig nicht nur die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde zu prüfen, sondern auch den Focus auf die aktuellen Bauprojekte zu legen. Die momentanen Bauprojekte sind derart umfangreich, dass ich es als eine Prämisse empfinde hier immer am Ball zu bleiben. Neuaufnahmen von Verbindlichkeiten und Bauabrechnungen müssen dabei im Einklang mit dem Voranschlag sein. Sollte es hier zu Ungereimtheiten kommen, wird der Prüfungsausschuss dem auf den Grund gehen.

Wie können Sie bei Prüfungen mithelfen?

Sie haben es sicher bemerkt, welche Neubauprojekte gerade in Böheimkirchen vorangetrieben oder Sanierungen durchgeführt werden. Vorweg, es sind sehr viele, da unsere Gemeinde eine Fläche von 45,49 km² aufweist. Sollten Sie dabei feststellen oder erfahren haben, dass sich bei einem der Projekte der Fehlerteufel eingeschlichen hat, so können Sie sich jederzeit an mich, den Prüfungsausschussobmann wenden. Ich werde dann gemeinsam mit meinen Prüferinnen und Prüfern die Situation klären.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass Böheimkirchen nach den ersten Prüfungen sehr gut aufgestellt ist und wir noch weit weg von HYPO und dergleichen sind.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, werden wir unsere Kraft für Böheimkirchen einsetzen.

Ing. Daniel Sindl, BEd, Obmann

Marga Frei Moden

Angela Rohrer



Kirtagsangebot

Sommerware stark reduziert
vorbeischauen lohnt sich

Angebote von 24 Juli bis 1 August 2015

Gemüse pflanzen in der Volksschule



Foto: Manuela Mayerhofer

Die Freizeitpädagogen Raffael Sterkl und Sarah Turnwald, Lehrerin Angelika Steinkellner, Direktorin Silvia Riedler, Bürgermeister Johann Hell, Gemeinderätin Ingrid Posch mit den kleinen Gärtnern Dilara Darin, Sebastian Rössel, Stefan Eder, Moritz Grasberger, Tuanna Aslan und Azize Hikmet freuen sich schon auf die Ernte.

■ Text: Mag. Ingrid Posch, GR

„Wir wollen Kindern spielerisch den Umgang mit Pflanzen ermöglichen, sie sollen sehen, wie Pflanzen wachsen und wie Nahrung entsteht“, erläutert Initiatorin Ingrid Posch die Idee, im Hof der Volksschule ein Hochbeet zu errichten.

Schulwart Gerhard Lechner packte beim Aufbau mit an, Landwirt Franz Hofbauer spendete 700 Liter Komposterde und Bürgermeister Johann Hell sponserte den Materialankauf. So war die Idee rasch und unkompliziert in die Tat umgesetzt und Kräuter und Frühlingsgemüse gedeihen inzwischen prächtig.



VIVAMAYR Wellness- & Gesundheitsresort Altaussee

 **hochgerner**
interior.solutions

Geschäftsbereich Hotel & Gastronomie

- Möblierung von 56 Zimmer- und Suiten
- Einrichtung der Gesundheits- und Medizinebene
- öffentlichen Bereiche; Rezeption, Restaurant, Lobby
- Ausstattung der Fitness- und Wellnessbereiche





Das große Krabbeln beginnt!

Ameisen haben nun Hochsaison. Auf der Suche nach Futter marschieren sie in Häuser und Wohnungen ein. Gegen die kleinen Eindringlinge helfen ein paar bewährte Hausmittel. Auf www.wir-leben-nachhaltig.at, der neuen Online-Plattform der Energie- und Umweltagentur NÖ, finden Interessierte weitere Tipps und Anregungen für nachhaltiges Leben im Alltag und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

KONTAKT

Energie- & Umweltagentur NÖ
Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten
www.enu.at

SERVICE

Tel.: +43 (0)2742 219 19
E-Mail: presse@enu.at
www.umweltgemeinde.at

Mehr geht nicht!

die NÖ
Umweltverbände



Wir machen's einfach.



Behälter muß geschlossen sein

Mit ihrer Müllgebühr bezahlen sie für das entsprechende Abfallvolumen. Es kann aus Gründen der Fairness gegenüber der Allgemeinheit auch nur dieses mitgenommen werden. Aus diesem Grund ist das Entsorgungspersonal angehalten, die gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung (2015) des GVL St. Pölten einzuhalten. In der Verordnung ist unter anderem festgehalten, dass die Behälter geschlossen sein müssen. Ein Verpressen des Mülls ist ebenfalls untersagt.

Wenn sie mehr Müll haben, als in ihren Behälter passt, können sie Verbandssäcke beim Gemeindeamt nachkaufen. In diesem Preis sind die Verwertungs- und Transportkosten inkludiert.

www.umweltverbände.at/stpoeltenland
Telefon: 02742/71117



Gasthaus Winter

Inhaber: Gerlinde und Johann Winter

- * Bodenständige Hausmannskost
- * Deftige Jaus'n
- * Extrazimmer für kleine Feiern
- * Jeden Freitag ab 17 Uhr wird für Sie gekocht
- * SO von 11:00-14:00 Uhr warme Küche
- * DI Ruhetag

Lanzendorf 22
3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2234